

A. Der kluge Biertrinker. Fill in the blanks with pronouns, prepositions, articles, etc., using the cues in parentheses.

(Szene: Es ist _____ (a) normaler Tag, die Zeit ist 19 Uhr. _____
_____ (after their) Arbeit (f.) kommen zwei Menschen in eine Kneipe
und setzen sich. Der Mann trinkt _____ (his) Bier und spricht _____
_____ (to the) Frau.)

Dirk: Guten Abend. _____ (my) Name ist Dirk Friedrichsen. Wie ist
_____ (your, formal) Name?

Ulla: Ulla Schäfer. Woher kommen Sie, Dirk?

Dirk: Ich komme _____ (from) Leipzig, aber ich wohne hier _____
_____ (with my) Vater. Und Sie?

Ulla: Ich bin letztes Jahr _____ (from) Bremen hierher umgezogen (=moved).

Dirk: Ach, wie nett. Wo arbeiten Sie?

Ulla: _____ _____ (at the) Universitätsbibliothek (f). Und
_____ (you, formal), was sind Sie von Beruf?

Dirk: Ich fahre Taxi. Ich muss _____ (through) und
_____ (around) ganz Berlin fahren. Das Problem ist, ich
komme _____ _____ (after a) langen Tag am Abend
_____ (without) viel Geld aus.

Ulla: Das tut mir aber leid. Na, kommen Sie, ich kaufe _____ (you,
formal) ein Bier!

Dirk: Vielen Dank! Mit _____ (you, formal) kann ich gut sprechen.
_____ _____ (besides my) Eltern habe ich keine Freunde. Aber
meine Mutter ist _____ _____ (since one) Jahr im
Krankenhaus (=hospital).

Ulla: Wie furchtbar! Was ist passiert?

Dirk: Sie ist eines Abends ganz langsam gefahren, als plötzlich (=suddenly) ein
anderes Auto _____ _____ (against her) geknallt ist. Jetzt kann
sie gar nicht _____ _____ (out of her) Bett kommen.

Ulla: Das ist aber schrecklich! Sie armer Mann, ich kaufe _____ (you) noch
ein (=another) Bier!

Dirk: Meine Mutter ist auch blind! Im Autounfall (=accident) hat das Glas _____
_____ (from the) Fenster in ihre Augen geschnitten (=cut).

Ulla: Also. Darf ich _____ (*you, formal*) noch ein Bier kaufen?

Dirk: Bitte. Das ist sehr nett _____ (*of you, formal*).

Ulla: Wie geht es denn _____ (*your, formal*) Vater?

Dirk: Auch nicht gut. Er ist Invalide. Er hat keine Beine (=legs). Er fiel (=fell) _____ (*out of a*) Zug. Jetzt muss er immer einen Krankenpfleger (=nurse) _____ (*near/with him*) haben. Das Leben ist schwierig _____ (*for him*), und auch sehr teuer.

Ulla: Ach, Sie arme Person! Nehmen Sie _____ (*my*) Geld! Ich muss jetzt _____ (*home*) gehen. Auf Wiedersehen!

Dirk: Auf Wiedersehen! Ja, ja. So trinkt man den ganzen Abend Bier, _____ (*without*) Geld zu zahlen!